

Johann Jakob Zraggen	Landschreiber:
Martin Lauener	[Josue] Zumbrunnen
Belisar Gisler	[Johann Karl] Bessler
Fähnrich [Peter] Herger	[Johann Franz] Schmid
Peter Schillig	[Hugo Ludwig] Imhof
Johann Zurenseller	[Karl Hieronymus] Tschudi
Niklaus Schärer	Landesfürsprecher:
Johann Konrad von Beroldingen	[Hans Jakob] Sulzer
Johann Zraggen	[Hans Jakob] Arnold
Walter Planzer	[Jost Azarias] Schmid
Balthasar Rämly	Grossweibel
Franz Bomatter	Unterweibel
Johann Martin Gamma	"Leuffer Ext."
Jakob a Pro ²	"Leuffer Gardy"
	Wagmeister

Insgesamt 45 Personen.

- 1) Es muss sich hier um die Ortsstimme Uris handeln, welche dieses im Zusammenhang mit der Verhaftung von Johann Kramer zugunsten des Landschreibers der Freien Aemter, Heinrich Ludwig Zurlauben, abgab, vgl. SSRQ Aargau II/8, 395-397.
- 2) Nach Angaben des Urner Staatsarchivs starb jedoch die Familie a Pro 1588 aus. Liegt ein Irrtum des Schreibers dieser Liste vor?

AH 43, 277 - Blatt 277^V leer - Bei der Ueberprüfung dieser Liste war uns in freundlicher Weise Staatsarchivar Dr. Hans Stadler, Altdorf, behilflich.

116

1689 Juni 6.

A

"ANLAG DES ROSSBERGS [D.H. DIE AUF DEM ROSSBERG GELEGENE, DER STADT ZUG GEHOERENDE ALP]"

[Folgende Einwohner der Stadt Zug hätten ihr Vieh auf den Rossberg auftreiben lassen:]

"Erstlich ist darin verdinget dem H. ochsenwihrt [Joachim M e r z] ein 2 Jährig fülle"	4 [Gl.]
Hans Kaspar K l o t e r, 1 einjähriges Fohlen	2
Beat Jakob B o s s a r d, [Siechenhaus]pfleger, 1 einjähriges Fohlen	2
Thomas S t a d l i n, 1 zweijähriger Ochse	2
Hans B r a n d e n b e r g, 1 einjähriger Ochse	1

"Alt Stuten": Ochsenwirt [Joachim Merz]; Hans Kaspar Kloter; Baumeister [Oswald?] K l o t e r; Fähnrich Michael L a n d t w i n g; [Johann?] Melchior S i d l e r¹ "in der Rüte [Rütihof?, Gem. Zug]"; Paul W y s s; Heinrich W y s s²; Karl Julian B r a n d e n b e r g; Landesfähnrich [Karl Josef] B r a n d e n b e r g; Pfleger Beat Jakob B o s s a r d: "10 [Stuten] Von Jedem 1 Gl. thudt"

10 Gl.

- "dry Jährig ochsen undt 2 Jährig Stuetten": [Paul] M ü l l e r, Landvogt [im Rheintal]; Hans L a n d t w i n g, im Lüssi; Franz W y s s³; Johann W i c k a r t; Hans Meinrad W e r d e r; [Johann?] Melchior S c h w e r z m a n n; Oswald W e b e r⁴, im [Zuger?]berg; Stadtschreiber [Wolfgang V o g t]: "8 Stuck von iedem 20 ss [ergibt]" 4 Gl.
- "Jährig Stueten undt Zwey Jährig ochsen": Hans B r a n d e n b e r g, Sohn des Balthasar; Franz W e b e r; Thomas Stadlin; Bartholomäus K e i s e r; Hans K e i s e r⁵, im Lüssi; Hans K e i s e r⁵, hinter der Kirche; Ratsherr [Sebastian] S t a d l i n; Schwesternhaus [Kloster Maria Opferung]: "8 Stuckh von iedem 15 ss" 3 Gl.
- "Jährlig Ochsen": Statthalter [Kaspar] K n o p f l i; Wolfgang H e r s t e r; Hans Oswald K e i s e r; Thomas B r a n d e n b e r g; Peter B r a n d e n b e r g; Hans Melchior K e i s e r; Michael K e i s e r⁶; Jakob S c h w e r z m a n n, vom Blasenberg; Michael S t a d l i n, von der Gime- nen; Hans Jakob L a n d t w i n g; [Karl?] Josef B o s s a r d; Adam S p e c k, [von Oberwil, Ober]vogt [von Steinhausen]; Michael "Stadtle [S t a d l i n?]" "13 Stuckh von iedem 12 ss" 3 Gl. 36 ss
31 Gl. 36 ss
- "Hieraus sol er⁷ Zahlen undt haben erstens
der Zins 18 Gl. 30 ss
Züner Lohn 9 Gl.
[Kuh] Zaichner Lohn 30 ss
den Herren Väter Capucinis [im Kloster in Zug?] 3 Gl.
Summa 31 Gl. 20 ss"
- [Nachträgliche Angaben:]
"der Oswaldt K e i s e r⁸ von Oberwill zalt 30 ss
der Hans Keiser 30 ss"
- 1) Es kommen dafür in Frage: Johann Melchior Sidler, geb. 1649, Johann Melchior Sidler (1648-1716) oder am ehesten Melchior Sidler (1647-1697).
 - 2) Es finden sich in Zug in dieser Zeit drei dieses Namens; ihre Lebensdaten 1638-1715, 1659-1720, 1659-1746, s. Wyss/Familie Wyss 88, 89 und 91 und den separaten Stammbaum Nr. 17 Z, 27 Z, 34 Z. 1
 - 3) Es handelt sich dabei wahrscheinlich um den von 1634 bis 1704 lebenden Landwirt Franz Wyss; ein anderer gleichen Namens lebte von 1639-n.1691, war jedoch viel landesabwesend, vgl. Wyss/Familie Wyss, Stammbaum Nr. 16 Z, 21 Z. 2
 - 4) Es könnte sich dabei um Oswald Weber (1631-1696) oder um den gleichnamigen Mitbürger, der von 1641-1690 lebte, handeln.
 - 5) Es lassen sich in dieser Zeit in der Stadt Zug nicht weniger als sechs Bürger mit dem Namen Hans Keiser nachweisen.
 - 6) 1689 lassen sich zwei dieses Namens nachweisen; der eine lebte von 1656-1701, der andere von 1661-1699.
 - 7) Unklar, wer damit gemeint ist.

8) Es kommen dafür fünf Bürger, die alle Oswald Keiser hiessen, in Frage.

Original [?] - AH 43, 278-279 - Bei der Identifikation vieler Personen war uns Dr. Paul Aschwanden, Zug, behilflich.

117

1684 September 5.

A

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG [AN BUERGER-
MEISTER UND RAT VON ZUERICH BZW. SCHULTHEISS UND RAT
VON LUZERN]¹

"Es hat uns Unser ... Landts-Fenderich und hauptm. Carl Joseph B r a n d e n-
b e r g, ... Landtvogt der Graffschafft Sargans ... Zuevernemmen gegeben, wie
das Er sambt seinem Bruder hauptm. und Rathsherrn Johann Jacob B r a n d e n-
b e r g die Jenige Compagnie so under dem Neuw geworbnen Regiment [von Oberst
Karl Konrad von B e r o l d i n g e n] für den Meyländischen Stado allhiesi-
gem Orth getroffen, bestanden, und anietzo von nöthen seye, das Er" auf
Verlangen des [mail./span. Ambassadorsen bei den kath. Orten],
Aeneas C r i v e l l i, sowie von Oberst von Beroldingen "mit dem
vollkh abreisen und auff das wenigist der ersten Mustering beywohnen Müesse".
Da Landvogt Brandenburg ohne Erlaubnis der [in der Grafschaft
Sargans] reg. Orte nicht so lange seiner ihm anvertrauten Vogtei
fernbleiben dürfe, habe er sie, Ammann und Rat, gebeten, ihm zu
erlauben, seine Kompagnie so lange, bis diese das erste Mal ge-
mustert sei, begleiten zu dürfen. Zugleich habe er sie ersucht,
auch von Ihnen, Zürich und Luzern [als Vorort der eidg. bzw. der
kath. Orte], eine gleiche Erlaubnis auszuwirken. "Als habend Wir
Jhne seines der billikheit gemässen anwerbens gewehrt, Undt anbey Euch
U.G.L.A.E. ... ersuechen wollen, Euch belieben Zlassen Jhme Landtvogt Branden-
berg eine gleiche ... licentz auch Zue ertheilen, in ansehung es Kein lange
Zeit betrifft, Undt Er landtvogt nach vorbeygan[g]ner erster Mustering sich
möglichster Massen befleissen wirdt", unverzüglich wieder nach Sargans
zurückzukehren. Gerne wolle man bei Gelegenheit Gegenrecht hal-
ten. Da die Zeit dränge, bitte man sie, ihre Antwort gleich dem
Expressboten, welcher diesen Brief überbringe, mitzugeben.